



Historischer Verein des Kantons Schaffhausen

Schaffhausen, 27. Mai 2018

Tages-Exkursion am Samstag, 30. Juni 2018

- **Besichtigung von Schloss und Kloster Salem**
- **Besichtigung Neues Schloss Tettngang**

Sehr geehrte Mitglieder des Historischen Vereins,

Gerne laden wir Sie zur fröhlichen Tages-Exkursion nach Salem und Tettngang ein.

Programm

8.25 Uhr	Bereitstellung Bus auf dem Busparkplatz Landhaus, vor Clientis Bank
8.40 Uhr	Abfahrt
9.50 Uhr	Ankunft in Salem
10.00-11.30 Uhr	Führung durch Schloss und Kloster Salem (2 Gruppen)
11.45-14.00	Mittagessen im Gasthof Schwanen im Schloss Salem
14.00 Uhr	Fahrt über Land nach Tettngang
15.00-16.00 Uhr	Führung durch das Neue Schloss Tettngang (2 Gruppen)
16.10 Uhr	Fahrt über Friedrichshafen-Meersburg nach Uhdlingen
16.45 Uhr	Kaffeehalt in Uhdlingen-Mühlhofen
17.30 Uhr	Rückfahrt nach Schaffhausen, nach Möglichkeit Halt bei der Wallfahrtskirche Birnau
19.15 Uhr	Ankunft in Schaffhausen

Kosten

Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 120.- pro Person, für Nichtmitglieder CHF 140.-. Im Preis inbegriffen sind folgende Leistungen: Fahrt im Car der Firma Rattin AG, professionelle Führungen in Salem und Tettngang, Mittagessen (ohne Getränke), Kaffeehalt in Uhdlingen

Organisation und Reiseleitung

Oliver Thiele und Evi Cajacob zusammen mit der Fa. Rattin AG

Beschreibung

Salem

Salem ist das älteste Zisterzienserkloster und die reichste Abtei des Bodenseeraums. Die Klosteranlage inmitten einer blühenden Gartenlandschaft ist ein herausragendes Beispiel mittelalterlicher, barocker und klassizistischer Architektur. 1285 begonnen, ist das **Salemer Münster** nach Ulm und Freiburg der drittgrösste gotische Kirchenbau in Baden-Württemberg. Mit dem strengen gotischen Äusseren kontrastiert der prunkvoll klassizistische Innenausbau: Alabaster, helle Farben und Gold bestimmen den Eindruck. Die **Klostergebäude** wurden zu Beginn des 18. Jahrhunderts nach einem Grossbrand neu erbaut. Prunkvolle Barockräume wie der Kaisersaal oder die Bibliothek zeigen, dass die Salemer Äbte des 18. Jahrhunderts an Repräsentation und Glanz keinesfalls hinter ihren geistlichen und weltlichen Peers zurückstehen gedachten. Besonders augenfällig wird die barocke Demonstration in der **Prälatur**, der Residenz der Äbte, des Vorarlberger Meisters Franz Beer.



Gesamtansicht der Abtei und Kaisersaal



Die Klosterkirche

Neues Schloss Tettngang

Im Hinterland des Bodensees liegt inmitten einer ländlichen Idylle voller Obst- und Hopfengärten eines der schönsten Schlösser in Oberschwaben. Das majestätische Barockschloss mit den luxuriös ausgestatteten Räumen zeugt vom Machtanspruch seiner Erbauer, der Grafen von Montfort. Diese waren eine der ältesten Familien Oberschwabens mit Besitz in Vorarlberg, im Allgäu und am Bodensee. Im Städtchen Tettngang besaßen die Grafen zwei mittelalterliche Burgen. Nach deren Zerstörung im Dreissigjährigen Krieg entstand als Neubau zunächst das Alte Schloss, heute das Rathaus der Stadt Tettngang. Das Neue Schloss wiederum ist ein Bau aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, entstanden nach dem Brand des

Vorgänger-Barockbaus. Graf Franz Xaver von Montfort engagierte dafür führende Künstler der Bodensee-Region, darunter den genialen Stuckateur [Joseph Anton Feuchtmayer](#) (der uns auf unserer Exkursion schon in Salem begegnet sein wird). Besonders eindrücklich sind der Bacchussaal mit seinem berühmten Deckenfresko von Andreas Brugger und die [Schlosskapelle](#) von Jakob Emele mit ihrer grossen lichtdurchfluteten Apsis.



Schloss Montfort: Aussenansicht und Bacchussaal



Das Wappen der Montfort in der Schlosskapelle

[Anmeldung bis spätestens 17. Juni mit beiliegendem Anmeldeformular an:](#)

Bibliotheken Schaffhausen
Münsterplatz 1
8200 Schaffhausen
bibliothek@stsh.ch

Die Anmeldungen werden [in der Reihenfolge des Eingangs](#) berücksichtigt. Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung/Rechnung bzw. eine Mitteilung, falls die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Bei Abmeldungen bis 12 Tage vor der Exkursion werden eine Annulationsgebühr von sfr. 20.-, bis 8 Tage vorher 50% der Teilnahmekosten verrechnet. Weniger als 8 Tage vor der Exkursion ist keine Rückerstattung möglich.

Weitere Auskünfte zum Programm erteilt gerne [Evi Cajacob](#) (052 624 53 76 / 078 633 62 60).

Ich freue mich auf den Ausflug mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüssen